



## Neuigkeiten aus dem KOBV

Mit dem Newsletter der KOBV-Zentrale informieren wir Sie alle zwei Monate über Neuigkeiten aus dem Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV).

### Die gemeinsame Verbunddatenbank von BVB und KOBV hat einen Namen

Mit Hilfe eines Ideenwettbewerbs der beiden Verbundzentralen von BVB und KOBV ist jetzt ein Name für die gemeinsame Katalogisierungsplattform gefunden: Die Verbunddatenbank wird **B3KAT** heißen! Auf der Verbundkonferenz des BVB am 25. November in Nürnberg wurde die Gewinnerin des Ideenwettbewerbs bekanntgegeben. Frau Ute Drechsler von der Hochschule Aschaffenburg wird für ihren Namensvorschlag mit einem Apple iPod touch belohnt – wir gratulieren!

### Einsatz von Solr für den KOBV-Index

Seit August 2010 wird die Recherche im KOBV-Index über den Karlsruher Virtuellen Katalog KVK mittels Suchmaschinentechnologie angeboten. Der neue Suchmaschinenindex mit rund 13,5 Millionen Datensätzen, für den die KOBV-Zentrale Solr/Lucene einsetzt, wird momentan einmal wöchentlich aktualisiert. Er beinhaltet die Katalogdaten aus 23 Bibliotheken in Berlin und Brandenburg. Die Performance-Probleme (Timeout), die durch die Architektur der Datenbank bisher bei der Recherche über den KVK auftraten, gehören damit der Vergangenheit an – Suchergebnisse werden jetzt in Sekundenbruchteilen erzeugt und angezeigt.

Für den Einsatz im KOBV-Portal wird zurzeit der Transfer des KOBV-Index von einer Aleph-Datenbank zu einem Solr-Index geprüft. Zu Testzwecken wurde in diesem Zusammenhang auch die Indexierung der drei Aleph-Verbundkataloge von hbz, BVB und obv durchgeführt. In den zusammengeführten Beständen der vier Verbünde kann mit einem Web-Prototyp bereits recherchiert werden (<http://atoz.kobv.de>). In der jetzigen Testversion sind etwa 62 Mio. Datensätze inklusive 5,4 Mio. Metadaten der Nationalbibliothek enthalten.

### Entwicklung und Hosting von OPUS

In einer mehrmonatigen, konzertierten Aktion der OPUS-Entwickler in der KOBV-Zentrale wurde im November 2010 das neue OPUS 4 Release mit Unterstützung vom BSZ, der Universität Stuttgart, der SULB Saarbrücken und der SLUB Dresden fertiggestellt. Auf der Webseite <http://opus4.kobv.de> steht die jeweils aktuelle Version mit einer Installationsanleitung und einer ausführlichen Dokumentation zum Download bereit.

Im November wurde außerdem der Umzug von insgesamt elf OPUS-Instanzen aus dem BVB in die KOBV-Zentrale abgeschlossen. Die KOBV-Zentrale ist mit dem Betrieb von 31 OPUS-Instanzen der größte Hosting-Anbieter für die Software in Deutschland.

Ab Januar 2011 wird zudem die OPUS-Instanz des Berufsverbands Information Bibliothek e.V. (BIB) mit sämtlichen Präsentationen der Bibliothekartage durch den KOBV gehostet. Dies sehen wir als einen kleinen Beitrag zum Gelingen des 100. Bibliothekartags in Berlin. Für 2011 ist die Migration aller vom KOBV gehosteten Instanzen von Version 3.2 auf die neue Version 4 geplant.

Pascal-Nicolas Becker wird die KOBV-Zentrale zum 31. Dezember verlassen und damit sein jahrelanges Engagement bei der Weiterentwicklung und Betreuung von OPUS beenden. Er bedankt sich auch auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen zukünftigen Plänen!

### **Hosting von Primo**

Die KOBV-Zentrale bietet das zentrale Hosting der Discovery-Software Primo von Ex Libris für sieben Bibliotheken auch außerhalb des KOBV an. Nach den Bibliotheken der Technischen Universität und der Humboldt-Universität Berlin ist nun auch die Freie Universität mit Primo in Produktion gegangen: <http://www.ub.fu-berlin.de/primo>. Der bisherige Aleph-OPAC der FU wird vorerst parallel angeboten. 2011 folgen als Hostingpartner der KOBV-Zentrale die Universitäten Düsseldorf, Paderborn und Trier.

Primo bietet neben ausgefeilten Recherchemöglichkeiten auf Basis von Suchmaschinentechologie (Lucene) im Katalog und parallel in einer Vielzahl von Datenbanken als Besonderheit die Integration der Benutzerfunktionalitäten ohne Wechsel ins Lokalsystem.

### **Veranstaltungen**

Am 13. Dezember fand ein weiteres Treffen der deutschen Projektgruppe »Bibliothekartag 2011 – Fahrrad AG« des DBV und der Projektverantwortlichen von »Cycling for Libraries« Jukka Pennanen, Ella Mustamo und Mace Ojala von der Finnischen Nationalbibliothek in der KOBV-Zentrale statt, um die Planungen für das im Juni stattfindende Event weiter voranzutreiben. Der KOBV unterstützt »Cycling for Libraries« bei der Organisation der gemeinsamen Fahrradtour von Kopenhagen nach Berlin und richtet mit den Teilnehmern der Tour am 6. Juni im Konrad-Zuse-Zentrum eine abschließende »Unkonferenz« als Satellitenveranstaltung zum Bibliothekartag aus – die Tour ist in das Rahmenprogramm des Bibliothekartags aufgenommen worden.

Bei der Anmeldung zum Bibliothekartag wird es bereits die Möglichkeit geben, die Teilnahme an einer am 7. Juni in Berlin stattfindenden Fahrrad-Demo zum Veranstaltungsort des Bibliothekartags im Estrel Hotel zuzusagen. Weitere Informationen zu »Cycling for Libraries« stehen auf der Projektwebseite unter <http://www.cyclingforlibraries.org>. Eine Registrierungsmöglichkeit für die Teilnahme an der Tour wird es voraussichtlich ab Februar 2011 geben.

### **Vorträge**

Am 25. November fand in Nürnberg die diesjährige BVB-Verbundkonferenz unter dem Titel »Innovation durch Kooperation« statt. Thorsten Koch hat dort zusammen mit dem Leiter der BVB-Verbundzentrale Jürgen Kunz die bisherigen Meilensteine und

die Perspektiven der Strategischen Allianz zwischen dem BVB und dem KOBV vorgestellt.

Pascal-Nicolas Becker und Doreen Thiede haben am 30. November und 1. Dezember den DINI-/Helmholtz-Workshop »Repositorien – Praxis und Vision« im Erwin-Schrödinger-Zentrum der HU Berlin auf dem Campus Adlershof besucht. In ihrer Präsentation »OPUS 4: Frisch aus der Entwicklung« stellten sie die neuen Features dieser Software vor.



Das KOBV-Team wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2011!

---

Das Archiv sämtlicher KOBV-Newsletter finden Sie auf den KOBV-Webseiten unter [http://www.kobv.de/publikationen\\_newsletter.html](http://www.kobv.de/publikationen_newsletter.html). Hinweise, Kommentare oder Wünsche gerne per e-Mail an: [kobv-zt@zib.de](mailto:kobv-zt@zib.de).

Ihr KOBV-Team